

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt

vom 02. Februar 2023

Psychologische Beratung an den Schulen im Stadtteil

Der Ethikrat hat am 28.11.2022 eine ad hoc-Empfehlung mit dem Titel: „Aufmerksamkeit, Beistand und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ herausgebracht und fordert, dass sich der Zugang zu psychologischer Beratung und Therapieplätzen verbessert und Familien und Schulen besser unterstützt werden mit den Folgen der vielen Krisen umzugehen.

Das bedeutet nicht zurück zur Normalität an Schulen, alles wieder wie vor der Corona-Pandemie - das reicht nicht. Die Kinder brauchen *mehr* Unterstützung und Solidarität. Besondere Unterstützung brauchen auch traumatisierte Kinder und Jugendlichen aus Kriegsgebieten oder mit Fluchterfahrungen.

Eine Möglichkeit ist, das multiprofessionelle Team einer Schule zu erweitern und - so wie in Schweden - eine Psychologin / einen Psychologen an jeder Schule oder im Stadtteil zu haben, mit festen Sprechzeiten jeweils *in* der Schule.

Weitere Informationen hierzu finden Sie hier:

<https://www.ethikrat.org/fileadmin/Publikationen/Ad-hoc-Empfehlungen/deutsch/ad-hoc-empfehlungpandemie-und-psychische-gesundheit.pdf>

Beschluss

Der Beirat fordert die Senatorin für Bildung und Kinder auf, ab dem Schuljahr 2023 / 24 für die Versorgung der Schulen eine Stelle für eine Psychologin / einen Psychologen für die Schulen in unserem Stadtteil in der Budgetierung einzuplanen und zu besetzen. Als Teil des multiprofessionellen Teams soll diese Psychologin / dieser Psychologe direkt an den Schulen Sprechstunden anbieten, um die Schulsozialarbeit durch diesen niedrigschwelligen Zugang zu psychologischer Beratung zu ergänzen.

Der Beschluss wurde im Fachausschuss für Bildung, Kinder und Jugend einstimmig angenommen.

03. Februar 2023

Der Fachausschuss für Bildung, Kinder und Jugend